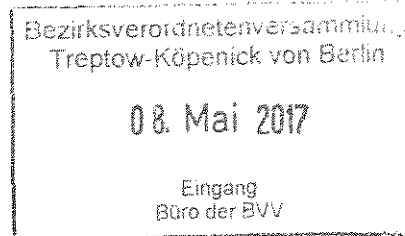


BA Treptow-Köpenick  
Abt. Bauen, Stadtentwicklung und  
öffentliche Ordnung  
Bezirksstadtrat

08.05.2017

Vorsteher der BVV  
Herrn Groos

über  
Bezirksbürgermeister



**Beantwortung der Kleinen Anfrage KA VIII/0140 vom 18.04.2017  
der Bezirksverordneten Dr. Claudia Schlaak – Bündnis 90 / Die Grünen**

**Betr.: Kooperation zwischen Kleingartenvereinen und Schulen**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Welche Kooperationen zwischen Schulen und Kleingartenvereinen in Treptow-Köpenick sind dem Bezirksamt bekannt und in welcher Form bestehen diese zum Beispiel für Schulgärten, Raum für außerschulische Projekte im Bereich Biologie, Sachkunde etc?
2. Gibt es Kleingartenanlagen, die in Form von Kooperationen Schulen mit Obst oder Gemüse beliefern, welches die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel für das oder zum Mittagessen erhalten beziehungsweise beim Kauf in der Cafeteria erwerben können?
3. Welche Kooperationen zwischen Kleingartenvereinen und anderen öffentlichen Institutionen sind dem Bezirksamt bekannt (zum Beispiel Kooperationen mit Jugendclubs)? Bitte jeweils mit Beispielen aufführen.

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.:

Der BV Treptow hat folgende Kooperationen:

1. KGA „Bachespe“: In Kooperation mit der Kita „Moosmutzeln“ wurde 2013 auf der Gemeinschaftsfläche der KGA ein Garten angelegt, welcher vorrangig von den Kindern der KITA bewirtschaftet wird. Zusätzlich wurde in der KGA ein Naturlehrpfad eingerichtet, welcher nicht nur dieser KITA sondern auch anderen Besuchern oder Kindern der umliegenden KITAS und Schulen für Projekte in Biologie und Sachkunde oder einfach nur zur Information zur Verfügung steht.
2. KGA „Niederschöneweide“ P. 9: Von der Freien Waldorfschule Süd-Ost wurde ein/e Schulgarten/Parzelle gepachtet. Seit der Eröffnung erfreut sich diese Fläche wachsender Begeisterung bei den Schülern.
3. KGA „Zur Linde“ P. 143: Die KGA steht in Kooperation mit der Kita Kleiner Fratz GmbH. Es werden Führungen durch die Anlage organisiert, wobei vordergründig die Entstehung und der Umgang mit z.B. Obst und Gemüse vermittelt werden soll.

4. Weitere Schul- und Kitagärten sind in den Anlagen Waldesgrund und Semmelweis geplant.
5. Unabhängig von der Kooperationen mit Schulen und KITAS haben div. KGA z.B. „Grüne Weide“ und „Treptows Ruh“ Naturlehrpfade eingerichtet. Diese stehen allen umliegenden KITAS und Schulen als auch interessierten Spaziergängern zur Verfügung.
6. Seit 2015 existiert weiterhin ein Wildbienen Schaugarten, in welchem nach vorheriger Anmeldung Führungen durchgeführt werden.
7. Im Jahr 2017 wird von der KGA Vogelsang erstmals in Zusammenarbeit mit der Naturschutzjugend ein Wettbewerb für kleine Naturforscher veranstaltet. „Erlebter Frühling“, raus aus dem Haus, rein in die Natur.
8. Im März 2017 wurde der erste Kleingartenpark im Ortsteil Treptow eröffnet. Dies erfolgte im Zusammenschluss div. KGA, welche sich mit angelegten Lehrpfaden (Insektenhotels, Totholzstapeln für Käfer und andere Nützlinge, Schlafplätzen für Fledermäuse und Errichtung von Nistkästen für Höhlenbrüter) u.a. für den Erhalt der Artenvielfalt in der Stadt einsetzen. Der Kleingartenpark steht allen interessierten Mitbürgern und vor allem den Schulen und KITAS in der Umgebung als Ausflugsziel für Projekte im Biologie- und Sachkundeunterricht zur Verfügung.

Der BV Köpenick hat folgende Kooperationen:

1. Die KGA „Naturfreunde Köpenick“ in Schmöckwitzwerder hat im Zeitraum 2014 – 2016 ein Projekt „Naturlehrpfad“ entwickelt. Am Rande der Kleingartenanlage wurde ein Naturlehrpfad mit Informationstafeln und Sitzgelegenheiten angelegt, der darauf zielt, Kindern und Jugendlichen aus Schulen und auch aus Kitas den Bewuchs einer Wiese mit Orchideen und verschiedensten Wiesenblumen sowie einer Vielzahl von Insektenarten in der Natur erlebbar zu machen und eine praktische Ergänzung zum Biologieunterricht anzubieten. Partner sind die Grundschule in Schmöckwitz und Kitas im Raum Schmöckwitz und Wernsdorf. Der Verein bietet auch die Möglichkeit, die Kinder mit einem Kleinbus zur Kleingartenanlage zu bringen. Das Projekt ist inzwischen so weiterentwickelt worden, dass mit Hilfe von Proben, Untersuchungsmaterialien und elektronischen Darstellungsmöglichkeiten auch eine Beschäftigung in Schulen und Kitas erfolgen kann. Das Projekt ist beim „Tag der offenen Tür“ des BMUB in Berlin am 27./28.08.2016 und bei der Internationalen Grünen Woche 2017 präsentiert worden. Es wird am 20.05.2017 auch auf der IGA 2017 vorgestellt werden. In Gesprächen am Rande dieser Präsentationen mit Vertretern von Politik und Wirtschaft und vielen Besuchern ist das Interesse deutlich geworden, auch behinderten Menschen eine Besichtigung des Naturlehrpfades zu ermöglichen und sie an diesem besonderen Naturerlebnis teilhaben zu lassen. Deshalb wird 2017 der Zugang so ausgebaut, dass er für Besucher mit Rollstühlen und Rollatoren geeignet ist. Gleichzeitig erfolgt ein weiterer Ausbau des Naturlehrpfades.
2. Von der Kleingartenanlage „Glienicker Straße“ ist eine ca. 400 m<sup>2</sup> große Parzelle für einen Schulgarten vorbereitet worden.
3. Der BV hat der Grundschule in der Kölnischen Vorstadt ein entsprechendes Angebot unterbreitet, dass bedauerlicher Weise nicht angenommen worden ist. Da auf Grund der räumlichen Lage nur diese Schule in Frage kommt, muss diese Parzelle nunmehr als Kleingarten vergeben werden.

Zu 2.:Betr. BV Treptow

Sporadisch erfolgt die Bereitstellung von Obst und Gemüse für Schulen, Kitas und Pflegeheime. Die Möglichkeit, in den Gärten selbst vor allem Obst zu ernten, bieten die Kleingärtner an. Auch werden Obst und Gemüse für die Tafeln zur Verfügung gestellt. Vertragliche Kooperationen waren in der Vergangenheit leider nicht möglich bzw. sind gescheitert.

Eine weitere Form der zur Verfügungsstellung von Obst und Gemüse ist, dass sehr viele Kleingärtner das durch sie nicht benötigte Erntegut den Spaziergängern anbieten, was sehr intensiv genutzt wird.

Siehe Pkt. 1

Betr. BV Köpenick

Die Kleingartenanlage „Wendenaue I“ in der Wendenschlossstraße und die Kleingartenanlage „Klondike“ in der Mahlsdorfer Straße kooperieren mit nahegelegenen Kitas, stehen für Ausflüge von Kita-Gruppen zur Verfügung und stellen kostenlos Obst und Gemüse zur Verfügung.

Einem Verkauf von Obst und Gemüse stehen die Bestimmungen der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit entgegen. Deshalb bieten viele Kleingärtner vor ihren Parzellen Obst und Gemüse zum Mitnehmen an.

Siehe Pkt. 1

Zu 3.Betr. BV Treptow

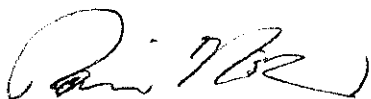
Jedes Jahr werden in den im Ortsteil Treptow ansässigen Kleingartenanlagen diverse Veranstaltungen durchgeführt, zu welchen natürlich immer Gäste, wie Anwohner und Reisende, eingeladen sind.

Siehe Pkt. 1 und 2.

Betr. BV Köpenick

Beispiele sind hier die Kleingartenanlage „Grünau“, die Gartenfeste mit Kinderfesten auch für das Wohngebiet gestaltet und dabei mit der Freiwilligen Feuerwehr Grünau kooperiert, sowie die Kleingartenanlagen „Müggelheim II“ und „Mühlenwiese –Finkenheerd“, die mit den Ortsvereinen in Müggelheim und Rahnsdorf zusammenarbeiten.

Siehe Pkt. 1 und 2



Rainer Hölmer

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen  
II B -H 9440 – 1/2015-2 vom 8. Februar 2016

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der BVV

Zur Erstellung dieses/er:

Antwort Kleine Anfrage

Drs. Nr.  
VIII/0140

haben

		Anzahl	Arbeits- stunden	Betrag in €
Beamtinnen/Beamte bzw vergleichbare/r Beschäftigte/r	mittleren Dienst	0		
	gehobenen Dienst	2	6,00	335,76 €
	höherer Dienst	0		

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material, Beauftragung Gutachten, ....)

aufgewendet und damit entstanden  
in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe von:

335,76 €

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von:

27,21 €

**Damit ergeben sich Gesamtkosten von:**

362,97, €